

## **Sucht im Alter**

Gesundheitliche, soziale und strukturelle Herausforderungen

Donnerstag, 29. Januar 2026 13.00 - 17.00 Uhr

Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6003 Luzern

# Sucht im Alter: Gesundheitliche, soziale und strukturelle Herausforderungen

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Immer mehr Menschen mit langjährigem polyvalentem Drogenkonsum erreichen ein höheres Lebensalter. Gleichzeitig kann der physische Alterungsprozess durch die kumulativen Auswirkungen eines solchen Konsums um Jahre beschleunigt werden. Derzeit sind nur wenige Massnahmen auf die spezifischen Bedürfnisse älterer Drogenkonsumierender ausgerichtet. Vor allem die Betreuung und Pflege älterer Menschen mit polyvalentem Drogenkonsum stellt eine besondere Herausforderung dar. Hier besteht Handlungsbedarf.

Das 4. Suchtforum beleuchtet sowohl gesundheitliche als auch soziale Aspekte dieser Zielgruppe und geht auf strukturelle Fragestellungen und Herausforderungen ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen der medizinischen Versorgung wie Haus- ärztinnen und Hausärzte, Pflegefachpersonal, Spitex, Psychologinnen und Psychologen, Psychiaterinnen und Psychiater, Suchtfachstellen und Sozialarbeitende.

Die Dienststelle Gesundheit und Sport des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern freut sich gemeinsam mit den Partnerorganisationen, Sie am 4. Suchtforum zu spannenden Referaten und angeregten Diskussionen begrüssen zu dürfen.

Dr. med. Roger Harstall

unh

Kantonsarzt

Dr. sc. nat. Regina Suter

Suchtbeauftragte

Luzern, im Oktober 2025

#### **Programm**

13.00 – 13.15 **Grusswort** 

Regierungspräsidentin Dr. iur. Michaela Tschuor

Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements Kanton Luzern

Begrüssung

Dr. sc. nat. Regina Suter

Moderation

Matthias Boss

13.15 – 14.15 1. Fachreferat:

Am Ende einer «Sucht-Karriere» - Behandlung und Betreuung von betagten Menschen mit einer Suchtkrankheit aus hausärztlicher und psychiatrischer Sicht

Christian Studer, Stephan Ziegler

14.15 – 14.45 2. Fachreferat:

Spezialisierte Pflegeeinrichtungen für Personen mit Sucht im Alter? Bedarfsorientierung als Leitprinzip

Anna Wildrich-Sanchez

14.45 – 15.30 Kaffeepause im Lichthof Regierungsgebäude

15.30 – 16.00 **Vorstellung Institution Wohnheim Erzenberg** 

Deborah Maissen, Nadine Bucher

16.00 – 16.55 **Lösungsansätze und Grenzen in der Praxis** 

Podiumsdiskussion

16.55 – 17.00 **Schlusswort** 

Dr. sc. nat. Regina Suter

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Hausarztmedizin und Community Care, Universität Luzern

## Referierende und Podiumsteilnehmende (alphabetisch)

Valentin Beck

MA Theologe, Seelsorger Gassenarbeit Luzern sowie Pfarrei- und Altersseelsorger in der Pfarrei St. Paul Luzern

**Nadine Bucher** 

Sozialarbeiterin BSc., Co-Geschäftsleiterin Wohnheim Erzenberg

**Edith Lang** 

Dienststellenleiterin, Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Kanton Luzern

Deborah Maissen

Sozialarbeiterin BSc., Co-Geschäftsleiterin Wohnheim Erzenberg

**Christian Studer** 

KD Dr. med., Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH, Hausarzt Luzern, Mitarbeiter Universität Luzern

Anna Wildrich-Sanchez Sozialarbeiterin B. A., M. A. Legal Studies Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Stephan Ziegler

Psychiater, Senior Consultant für ambulante Dienste lups Ehem. Leitender Arzt St. Urban im Abhängigkeitsbereich stationär

### **Partnerorganisationen**







#### UNIVERSITÄT LUZERN

Zentrum für Hausarztmedizin und Community Care

### Veranstaltungsort

Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6003 Luzern



#### Fortbildung - Anerkennung

Von der SGAIM (Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin) werden 4 Credits vergeben. Credits der SGPP (Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie) sind beantragt.

Eine Teilnahmebestätigung wird auf Verlangen zugeschickt.

#### Anmeldung

Anmeldung bis **17. Dezember 2025** über folgenden Link: www.akzent-luzern.ch/suchtforum2026



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Die Teilnahme ist kostenlos.